

Indikator
SEU_09_L

**Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,
nach Geschlecht, Sachsen-Anhalt, kumuliert 2015 bis 2023**

Rang	Anzahl der untersuchten Kinder *	Mädchen	Jungen	Insgesamt
		68.108	71.423	139.531
	Befund	Kinder mit Befund in %		
1	Sprachstörung - Artikulation	21,5	28,6	25,1
2	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	7,5	19,4	13,6
3	Sprachstörung - Grammatik	11,6	13,6	12,6
4	Beeinträchtigung der Sehschärfe	12,2	11,3	11,7
5	Brillenträger	7,8	7,6	7,7
6	Geistiger Entwicklungsrückstand	5,9	8,6	7,3
7	Beeinträchtigung des Hörvermögens	5,3	5,5	5,4
8	Schädigung der unteren Extremitäten	4,6	6,0	5,3
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,3	4,8	4,6
10	Neurodermitis	3,8	3,5	3,6
11	Grobmotorischer Entwicklungsrückstand	2,2	5,0	3,6
12	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	1,8	4,5	3,2
13	Enuresis (Einnässen)	2,3	3,4	2,9
14	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,6	2,6	2,6
15	Allergie	1,9	2,9	2,4
16	Strabismus (Schielen)	1,9	1,9	1,9
17	Beeinträchtigung des Farbsehens	0,5	3,0	1,7
18	Asthma bronchiale	0,9	1,4	1,2
19	Bronchitisches Syndrom	0,6	0,9	0,7

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* die Anzahl der untersuchten Kinder kann bei einigen Parametern geringfügig abweichen

Indikator
SEU_09_L

**Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,
nach Geschlecht, Sachsen-Anhalt, 2023**

Rang	Anzahl der untersuchten Kinder *	Mädchen	Jungen	Insgesamt
		7.800	8.110	15.910
	Befund	Kinder mit Befund in %		
1	Sprachstörung - Artikulation	24,4	32,5	28,5
2	Sprachstörung - Grammatik	16,7	19,9	18,3
3	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	7,8	20,8	14,4
4	Beeinträchtigung der Sehschärfe	13,3	11,3	12,3
5	Geistiger Entwicklungsrückstand	5,3	8,7	7,0
6	Beeinträchtigung des Hörvermögens	6,7	7,3	7,0
7	Brillenträger	6,7	6,4	6,6
8	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,7	5,5	5,1
9	Neurodermitis	4,3	4,1	4,2
10	Grobmotorischer Entwicklungsrückstand	2,3	5,4	3,9
11	Schädigung der unteren Extremitäten	3,4	4,4	3,9
12	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	2,0	4,9	3,4
13	Allergie	2,3	4,0	3,1
14	Enuresis (Einnässen)	2,3	3,6	3,0
15	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,2	2,4	2,3
16	Strabismus (Schielen)	1,5	1,8	1,7
17	Beeinträchtigung des Farbsehens	0,4	2,8	1,6
18	Asthma bronchiale	0,8	1,8	1,3
19	Bronchitisches Syndrom	0,5	0,7	0,6

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* die Anzahl der untersuchten Kinder kann bei einigen Parametern geringfügig abweichen

** ein erheblicher Teil der Daten der Schuleingangsuntersuchungen musste in den "Corona-Jahren" von den Routineauswertungen der Gesundheitsberichterstattung ausgeschlossen werden, weil viele einzuschulende Kinder deutlich später als in den Vorjahren untersucht wurden, bei der Untersuchung deshalb deutlich älter waren und bzgl. ihres Gesundheits- und Entwicklungszustandes nicht zu den Einschulungspopulationen der Vorjahre passten.

Indikator
SEU_09_L

**Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,
nach Geschlecht, Sachsen-Anhalt, 2022****

Rang	Anzahl der untersuchten Kinder *	Mädchen	Jungen	Insgesamt
		7.421	8.279	15.700
	Befund	Kinder mit Befund in %		
1	Sprachstörung - Artikulation	22,6	31,6	27,3
2	Sprachstörung - Grammatik	14,8	17,6	16,3
3	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	6,9	20,5	14,1
4	Beeinträchtigung der Sehschärfe	11,7	11,3	11,5
5	Geistiger Entwicklungsrückstand	5,8	9,1	7,5
6	Brillen Träger	7,5	7,1	7,3
7	Schädigung der unteren Extremitäten	4,7	5,9	5,3
8	Beeinträchtigung des Hörvermögens	4,4	4,6	4,5
9	Neurodermitis	4,1	3,9	4,0
10	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	3,7	4,3	4,0
11	Grobmotorischer Entwicklungsrückstand	1,9	4,8	3,4
12	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	1,7	4,6	3,3
13	Allergie	2,3	3,3	2,9
14	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,5	2,4	2,5
15	Enuresis (Einnässen)	1,8	2,9	2,4
16	Beeinträchtigung des Farbsehens	0,3	2,8	1,6
17	Strabismus (Schielen)	1,6	1,3	1,4
18	Asthma bronchiale	0,9	1,3	1,1
19	Bronchitisches Syndrom	0,5	0,7	0,6

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* die Anzahl der untersuchten Kinder kann bei einigen Parametern geringfügig abweichen

** ein erheblicher Teil der Daten der Schuleingangsuntersuchungen musste in den "Corona-Jahren" von den Routineauswertungen der Gesundheitsberichterstattung ausgeschlossen werden, weil viele einzuschulende Kinder deutlich später als in den Vorjahren untersucht wurden, bei der Untersuchung deshalb deutlich älter waren und bzgl. ihres Gesundheits- und Entwicklungszustandes nicht zu den Einschulungspopulationen der Vorjahre passten.

Indikator
SEU_09_L

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,
nach Geschlecht, Sachsen-Anhalt, 2021**

Rang	Anzahl der untersuchten Kinder *	Mädchen	Jungen	Insgesamt
		5.551	5.715	11.266
	Befund	Kinder mit Befund in %		
1	Sprachstörung - Artikulation	22,2	29,2	25,7
2	Sprachstörung - Grammatik	12,9	13,5	13,2
3	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	7,3	17,5	12,4
4	Beeinträchtigung der Sehschärfe	11,9	10,2	11,0
5	Brillenträger	7,6	7,8	7,7
6	Geistiger Entwicklungsrückstand	5,7	7,9	6,8
7	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,6	4,7	4,7
8	Schädigung der unteren Extremitäten	4,0	5,1	4,6
9	Grobmotorischer Entwicklungsrückstand	2,4	5,2	3,8
10	Beeinträchtigung des Hörvermögens	3,6	3,7	3,7
11	Neurodermitis	3,5	3,1	3,3
12	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	1,8	4,6	3,2
13	Enuresis (Einnässen)	2,1	3,3	2,7
14	Allergie	2,1	3,3	2,7
15	Schädigung des Halte- und Stützapparates	1,9	2,0	2,0
16	Strabismus (Schielen)	1,7	1,6	1,6
17	Beeinträchtigung des Farbsehens	0,3	2,5	1,4
18	Asthma bronchiale	0,7	1,0	0,8
19	Bronchitisches Syndrom	0,3	0,6	0,5

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* die Anzahl der untersuchten Kinder kann bei einigen Parametern geringfügig abweichen

** ein erheblicher Teil der Daten der Schuleingangsuntersuchungen musste in den "Corona-Jahren" von den Routineauswertungen der Gesundheitsberichterstattung ausgeschlossen werden, weil viele einzuschulende Kinder deutlich später als in den Vorjahren untersucht wurden, bei der Untersuchung deshalb deutlich älter waren und bzgl. ihres Gesundheits- und Entwicklungszustandes nicht zu den Einschulungspopulationen der Vorjahre passten.

Indikator
SEU_09_L

**Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,
nach Geschlecht, Sachsen-Anhalt, 2020****

Rang	Anzahl der untersuchten Kinder *	Mädchen	Jungen	Insgesamt
		5.613	6.111	11.724
	Befund	Kinder mit Befund in %		
1	Sprachstörung - Artikulation	20,7	28,3	24,6
2	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	7,1	20,0	13,8
3	Sprachstörung - Grammatik	11,6	14,3	13,0
4	Beeinträchtigung der Sehschärfe	12,4	11,5	11,9
5	Brillenträger	8,2	8,1	8,1
6	Geistiger Entwicklungsrückstand	6,0	9,0	7,5
7	Schädigung der unteren Extremitäten	5,0	5,9	5,5
8	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,2	5,4	4,8
9	Beeinträchtigung des Hörvermögens	3,8	4,4	4,1
10	Grobmotorischer Entwicklungsrückstand	2,2	5,4	3,9
11	Neurodermitis	3,7	3,1	3,4
12	Schädigung des Halte- und Stützapparates	3,2	3,2	3,2
13	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	1,7	4,3	3,1
14	Enuresis (Einnässen)	2,4	3,3	2,9
15	Allergie	1,8	2,5	2,2
16	Beeinträchtigung des Farbsehens	0,6	3,6	2,1
17	Strabismus (Schielen)	1,5	1,6	1,5
18	Asthma bronchiale	0,8	1,4	1,1
19	Bronchitisches Syndrom	0,6	0,7	0,7

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* die Anzahl der untersuchten Kinder kann bei einigen Parametern geringfügig abweichen

** ein erheblicher Teil der Daten der Schuleingangsuntersuchungen musste in den "Corona-Jahren" von den Routineauswertungen der Gesundheitsberichterstattung ausgeschlossen werden, weil viele einzuschulende Kinder deutlich später als in den Vorjahren untersucht wurden, bei der Untersuchung deshalb deutlich älter waren und bzgl. ihres Gesundheits- und Entwicklungszustandes nicht zu den Einschulungspopulationen der Vorjahre passten.

Indikator
SEU_09_L

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,
nach Geschlecht, Sachsen-Anhalt, 2019

Rang	Anzahl der untersuchten Kinder *	Mädchen	Jungen	Insgesamt
		7.493	7.763	15.256
	Befund	Kinder mit Befund in %		
1	Sprachstörung - Artikulation	21,8	28,3	25,1
2	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	8,0	20,3	14,2
3	Sprachstörung - Grammatik	11,7	13,5	12,6
4	Beeinträchtigung der Sehschärfe	12,1	11,8	11,9
5	Brillenträger	8,0	7,8	7,9
6	Geistiger Entwicklungsrückstand	6,1	9,1	7,6
7	Beeinträchtigung des Hörvermögens	5,1	5,9	5,5
8	Schädigung der unteren Extremitäten	4,5	5,7	5,1
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,4	5,1	4,7
10	Grobmotorischer Entwicklungsrückstand	2,1	5,2	3,6
11	Neurodermitis	3,6	3,3	3,4
12	Schädigung des Halte- und Stützapparates	3,0	2,9	2,9
13	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	1,7	4,1	2,9
14	Enuresis (Einnässen)	2,0	3,3	2,6
15	Allergie	1,9	2,7	2,3
16	Beeinträchtigung des Farbsehens	0,4	3,4	1,9
17	Strabismus (Schielen)	1,5	1,7	1,6
18	Asthma bronchiale	0,9	1,2	1,1
19	Bronchitisches Syndrom	0,6	0,8	0,7

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* die Anzahl der untersuchten Kinder kann bei einigen Parametern geringfügig abweichen

** ein erheblicher Teil der Daten der Schuleingangsuntersuchungen musste in den "Corona-Jahren" von den Routineauswertungen der Gesundheitsberichterstattung ausgeschlossen werden, weil viele einzuschulende Kinder deutlich später als in den Vorjahren untersucht wurden, bei der Untersuchung deshalb deutlich älter waren und bzgl.

Indikator
SEU_09_L

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,
nach Geschlecht, Sachsen-Anhalt, 2018

Rang	Anzahl der untersuchten Kinder *	Mädchen	Jungen	Insgesamt
		7.821	8.204	16.025
	Befund	Kinder mit Befund in %		
1	Sprachstörung - Artikulation	21,9	29,2	25,6
2	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	7,9	19,2	13,7
3	Sprachstörung - Grammatik	11,0	13,0	12,0
4	Beeinträchtigung der Sehschärfe	12,7	11,1	11,9
5	Brillenträger	8,1	8,0	8,1
6	Geistiger Entwicklungsrückstand	6,3	8,9	7,6
7	Schädigung der unteren Extremitäten	5,2	7,4	6,3
8	Beeinträchtigung des Hörvermögens	4,9	5,3	5,1
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,2	4,9	4,6
10	Grobmotorischer Entwicklungsrückstand	2,4	5,2	3,8
11	Neurodermitis	3,3	3,2	3,2
12	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	1,8	4,5	3,2
13	Enuresis (Einnässen)	2,1	3,6	2,8
14	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,8	2,8	2,8
15	Strabismus (Schielen)	2,2	2,2	2,2
16	Allergie	1,6	2,7	2,2
17	Beeinträchtigung des Farbsehens	0,5	3,1	1,8
18	Asthma bronchiale	0,8	1,7	1,2
19	Bronchitisches Syndrom	0,6	1,0	0,8

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* die Anzahl der untersuchten Kinder kann bei einigen Parametern geringfügig abweichen

** ein erheblicher Teil der Daten der Schuleingangsuntersuchungen musste in den "Corona-Jahren" von den Routineauswertungen der Gesundheitsberichterstattung ausgeschlossen werden, weil viele einzuschulende Kinder deutlich später als in den Vorjahren untersucht wurden, bei der Untersuchung deshalb deutlich älter waren und bzgl

Indikator
SEU_09_L

Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,
nach Geschlecht, Sachsen-Anhalt, 2017

Rang	Anzahl der untersuchten Kinder *	Mädchen	Jungen	Insgesamt
		7.062	7.437	14.499**
	Befund	Kinder mit Befund in %		
1	Sprachstörung - Artikulation	20,5	28,1	24,4
2	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	7,5	18,8	13,3
3	Beeinträchtigung der Sehschärfe	12,4	11,8	12,1
4	Sprachstörung - Grammatik	9,8	11,1	10,4
5	Brillenträger	7,9	7,3	7,6
6	Geistiger Entwicklungsrückstand	6,7	8,2	7,5
7	Schädigung der unteren Extremitäten	5,1	7,1	6,1
8	Beeinträchtigung des Hörvermögens	5,6	5,6	5,6
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,8	4,9	4,9
10	Neurodermitis	3,9	3,1	3,5
11	Grobmotorischer Entwicklungsrückstand	2,2	4,6	3,4
12	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	1,9	4,1	3,0
13	Schädigung des Halte- und Stützapparates	3,0	2,7	2,8
14	Enuresis (Einnässen)	2,3	3,0	2,7
15	Strabismus (Schielen)	2,1	2,2	2,2
16	Allergie	1,7	2,5	2,1
17	Beeinträchtigung des Farbsehens	0,4	2,8	1,6
18	Asthma bronchiale	0,8	1,5	1,1
19	Bronchitisches Syndrom	0,6	0,9	0,8

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* die Anzahl der untersuchten Kinder kann bei einigen Parametern geringfügig abweichen

** ein erheblicher Teil der Daten der Schuleingangsuntersuchungen musste in den "Corona-Jahren" von den Routineauswertungen der Gesundheitsberichterstattung ausgeschlossen werden, weil viele einzuschulende Kinder deutlich später als in den Vorjahren untersucht wurden, bei der Untersuchung deshalb deutlich älter waren und bzgl.

Indikator
SEU_09_L

**Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,
nach Geschlecht, Sachsen-Anhalt, 2016**

Rang	Anzahl der untersuchten Kinder *	Mädchen	Jungen	Insgesamt
		7.667	7.842	15.509
	Befund	Kinder mit Befund in %		
1	Sprachstörung - Artikulation	20,2	25,8	23,0
2	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	7,5	17,5	12,5
3	Beeinträchtigung der Sehschärfe	11,9	11,2	11,5
4	Sprachstörung - Grammatik	8,5	9,4	9,0
5	Brillenträger	7,7	7,6	7,6
6	Geistiger Entwicklungsrückstand	5,9	7,6	6,8
7	Beeinträchtigung des Hörvermögens	5,8	5,7	5,7
8	Schädigung der unteren Extremitäten	4,5	5,9	5,2
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,6	4,9	4,8
10	Neurodermitis	3,7	3,9	3,8
11	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	2,2	5,0	3,6
12	Enuresis (Einnässen)	2,7	3,7	3,2
13	Grobmotorischer Entwicklungsrückstand	2,1	4,2	3,2
14	Allergie	1,9	2,8	2,4
15	Strabismus (Schielen)	2,4	2,0	2,2
16	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,2	2,0	2,1
17	Beeinträchtigung des Farbsehens	0,4	2,5	1,4
18	Asthma bronchiale	0,9	1,3	1,1
19	Bronchitisches Syndrom	0,7	1,0	0,9

Datenquelle/Copyright:
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* die Anzahl der untersuchten Kinder kann bei einigen Parametern geringfügig abweichen

** ein erheblicher Teil der Daten der Schuleingangsuntersuchungen musste in den "Corona-Jahren" von den Routineauswertungen der Gesundheitsberichterstattung ausgeschlossen werden, weil viele einzuschulende Kinder deutlich später als in den Vorjahren untersucht wurden, bei der Untersuchung deshalb deutlich älter waren und bzgl

Indikator
SEU_09_L

**Die häufigsten Screening-Befunde bei der Schuleingangsuntersuchung,
nach Geschlecht, Sachsen-Anhalt, 2015**

Rang	Anzahl der untersuchten Kinder *	Mädchen	Jungen	Insgesamt
		7.682	7.829	15.511
	Befund	Kinder mit Befund in %		
1	Sprachstörung - Artikulation	18,7	24,2	21,5
2	Feinmotorischer Entwicklungsrückstand	7,2	19,2	13,3
3	Beeinträchtigung der Sehschärfe	12,4	11,7	12,1
4	Sprachstörung - Grammatik	7,4	9,4	8,4
5	Brillenträger	7,7	7,7	7,7
6	Geistiger Entwicklungsrückstand	5,7	8,5	7,1
7	Beeinträchtigung des Hörvermögens	6,5	6,4	6,5
8	Schädigung der unteren Extremitäten	4,8	6,5	5,7
9	Beeinträchtigung des räumlichen Sehens	4,0	4,2	4,1
10	Neurodermitis	3,9	3,9	3,9
11	Grobmotorischer Entwicklungsrückstand	2,3	5,0	3,6
12	Enuresis (Einnässen)	2,5	3,7	3,1
13	Therapiebedürftige Verhaltensauffälligkeit	1,8	4,3	3,0
14	Schädigung des Halte- und Stützapparates	2,7	2,8	2,8
15	Strabismus (Schielen)	2,3	2,4	2,3
16	Allergie	1,8	2,8	2,3
17	Beeinträchtigung des Farbsehens	0,5	2,7	1,6
18	Asthma bronchiale	1,0	1,7	1,3
19	Bronchitisches Syndrom	0,7	1,1	0,9

Datenquelle/Copyright:

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter

* die Anzahl der untersuchten Kinder kann bei einigen Parametern geringfügig abweichen

** ein erheblicher Teil der Daten der Schuleingangsuntersuchungen musste in den "Corona-Jahren" von den Routineauswertungen der Gesundheitsberichterstattung ausgeschlossen werden, weil viele einzuschulende Kinder deutlich später als in den Vorjahren untersucht wurden, bei der Untersuchung deshalb deutlich älter waren und bzgl.